



# Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 04 / 2004

02. April 2004

26. Jahrgang

## Ostergrüße

Allerorts sind die ersten Frühlingsboten nunmehr sichtbar. Und damit stehen Anfang April bereits wieder die Osterfeiertage und damit verbunden die Osterferien vor der Tür.

Frohe Ostern wünschen wir allen Bürgerinnen und Bürgern. Schöne Ferien allen Schülerinnen und Schülern. Eine gute und schöne Reise allen Reiselustigen. Viel Freude im Frühling an der Natur allen die zu Hause bleiben und eine erfolgreiche Feld- und Gartenbestellung allen Landwirten und Grundstückseigentümern.

All diese guten Wünsche darf ich aussprechen im Namen des Gemeinderates, im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ihrer Gemeinde Großhabersdorf und als Bürgermeister darf ich Ihnen allen ebenfalls schöne und frohe Osterfesttage wünschen.

**Ihre  
Gemeinde Großhabersdorf  
Lothar Birkfeld  
1. Bürgermeister**

## Glückwünsche zur Konfirmation und zur 1. Heiligen Kommunion

Bereits eine Woche vor Ostern, am Palmsonntag den **4. April 2004**, dürfen in der evangelischen Kirchengemeinde 27 Konfirmandinnen und Konfirmanden **Konfirmation** feiern. Für die katholischen Kinder steht am **2. Mai 2004** die **1. Heilige Kommunion** an.

Für beide Kirchengemeinden bedeutende Tage. Feierliche Tage für die Kinder, Eltern, Paten und die ganze Verwandtschaft. An diesen Festtagen empfangen die Kinder erstmals das heilige Abendmahl und bekennen sich zum christlichen Glauben und zu ihrer Kirche.

Den Mädchen und Buben die an diesen Tagen zur Konfirmation oder zur Kommunion gehen, darf ich im Namen der gesamten Gemeinde recht herzlich gratulieren. Ich wünsche allen Kindern, dass ihnen der Glaube ein ganzes Leben lang Halt geben möge. Alles Gute und Gottes Segen auf dem weiteren Lebensweg.

Den Eltern, Familienmitgliedern, Paten und Freunden gelten ebenfalls unsere Glückwünsche. Ihre Gemeinde wünscht Ihnen allen einen wunderschönen und freudigen Tag, der lange in Erinnerung bleiben mag.

**Lothar Birkfeld  
1. Bürgermeister**

## Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **07. Mai 2004**.

Anzeigenschluss ist hierfür Freitag, der **23. April 2004**.

## Helmut Hüttner ist in Rente gegangen

Nach 19 Jahren ist nun die Zeit gekommen, da es heißt, sich von **Helmut Hüttner** als Gemeindearbeiter zu verabschieden. Und das heißt vor allem, ihm zu danken. Für seinen Einsatz, für seine vielfältigen Leistungen und für seine Verlässlichkeit. Ob als Gemeindearbeiter oder zeitweise als Vertreter für den Wasserwart. Ebenso bei der Straßenkontrolle und der Straßensicherung im gesamten Gemeindegebiet oder bei der Sicherheitsüberprüfung aller Spielgeräte unserer gemeindlichen Spielplätze. Oder aber als Ansprechpartner und „Mann für alles“ bei den Kirchweihen und Weihnachtsmärkten der letzten Jahre und bei vielen, vielen anderen Tätigkeiten. Kompetent und zuverlässig hat er seine zahlreichen Aufgaben erledigt und dabei nie die Menschen in der Gemeinde übersehen. Wer bei ihm anklopfte, fand immer ein offenes Ohr und wusste sein Anliegen in guten Händen. Wenn es ihm möglich war, hat er geholfen, auch wenn sein Verhalten manchmal nicht von allen verstanden oder gar respektiert wurde.

Im Namen der Verwaltung, des Gemeinderates und seiner Mitarbeiter kann ich ausdrücken, wir alle bedauern es, dass seine Zeit bei der Gemeinde Großhabersdorf zu Ende ist. Aber wir gönnen es ihm natürlich, dass er nun etwas langsamer treten kann, anstatt sich ständig mit den Aufgaben im Bauhof zu beschäftigen. Und wir freuen uns mit ihm, dass er nun hoffentlich Zeit für die schönen Dinge des Lebens hat.

Als Bürgermeister möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ich spreche da nicht nur für mich, sondern auch im Namen aller, die mit ihm zu tun hatten. Wir alle wünschen ihm, dass er seinen Lebensabend noch lange genießen und noch viele seiner Ziele und Träume verwirklichen kann.

**Gemeinde Großhabersdorf**  
**Lothar Birkfeld**  
**1. Bürgermeister**

## Stelle des Bauhofleiters endlich besetzt

Mit dem Bauhofleiter ist in Großhabersdorf eine über viele Jahre vakante Position neu besetzt worden. Und mit **Herrn Andreas Vicedom** konnte eine Person gefunden werden, deren Werdegang auf diese Position hinzuleiten scheint. Er hat uns durch seinen Werdegang, den vorgelegten Arbeitszeugnissen und beim Vorstellungsgespräch überzeugt. Deshalb durfte ich ihn in der Gemeinderatssitzung Anfang März 2004 zu seiner neuen Tätigkeit bei der Gemeinde Großhabersdorf recht herzlich begrüßen.

Es ist sicherlich keine ganz leichte Aufgabe, die auf ihn zukommt. Herr Vicedom sieht jedoch der neuen Herausforderung in seinem Berufsleben mit Freude und Spannung entgegen. Er tritt eine Stelle an, die lange verwaist war, und muss nun neue Akzente setzen. Auch hat der Strukturwandel, der unsere ganze Arbeitswelt erfasst, vor dem Bauhof der Gemeinde Großhabersdorf nicht Halt gemacht.

Über die bereits eingeleiteten Maßnahmen hinaus sind weitere Veränderungen erforderlich. Über die schon bestehenden Planungen hinaus sind neue Konzepte gefragt. Es gilt Bewährtes zu stärken und Innovationen den Weg zu bahnen.

In verantwortungsvoller Position etwas zu bewegen ist eine dankbare Aufgabe. Keine ganz leichte, aber eine, bei der Erfolge sehr schnell sicht- und greifbar werden können. Nun steht Herr Vicedom vor einer neuen Herausforderung, die von ihm Wissen, Können, Durchsetzungsvermögen und eine gehörige Portion Menschenführung verlangt.

Wir alle wünschen ihm dazu viel Erfolg!

**Gemeinde Großhabersdorf**  
**Lothar Birkfeld**  
**1. Bürgermeister**

## **Photovoltaik – Anlage auf dem Schuldach in Betrieb genommen**

Am 9. März wurde die fünf Kilowattpeak - Photovoltaikanlage auf dem Dach der Grund- und Hauptschule, im Beisein des Leiters für kommunale Kunden, Herrn Peter Saam, dem Kundenmanager, Herrn Walter Platzöder und der Pressereferentin der Fa. N-Ergie AG, Frau Dr. Heidi Willer, offiziell in Betrieb genommen.

Die Solarstromanlage wird jährlich etwa 4.150 Kilowattstunden Strom erzeugen. Dies entspricht der Menge, die eine vierköpfige Familie in einem Jahr verbraucht. Pro Jahr wird diese Anlage somit 2,32 Tonnen Kohlendioxid einsparen.

Im Oktober 2002 machte die N-Ergie allen 207 Kommunen ohne eigene Stadt- bzw. Gemeindewerke im Netzgebiet das Angebot, sich an der Photovoltaik – Initiative zu beteiligen. 70 Gemeinden haben sich beworben und ein kommunales Dach zur Verfügung gestellt. Fachleute haben die Beschaffenheit der Dächer begutachtet und die geeignetsten Dächer, darunter das Großhabersdorfer Schulhausdach, ausgewählt. Den 13 ausgewählten Gemeinden entstehen dabei keine Kosten.

Die Solarstromanlage in Großhabersdorf ist eine von insgesamt 13 Anlagen der Photovoltaik – Initiative der N-Ergie. Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürger für das Thema Sonnenenergie zu sensibilisieren. Optisch unterscheidet sich die Anlage auf dem Schulhausdach deutlich von den heute noch gebräuchlichen Modellen: Die amorphen Module erzeugen eine glatte, einheitliche Oberfläche. Im Vergleich zu den so genannten mono- bzw. polykristallinen Zellen benötigen die amorphen Module zwar mehr Platz, dafür ist aber die Herstellung deutlich weniger energie- und materialintensiv. Inzwischen gelten die amorphen Module als Stand der Technik.

Schlüsselfertig kostet eine vergleichbare Photovoltaikanlage dieser Leistung etwa 24.000 Euro. Nach dem derzeitigen Gesetz zur Förderung regenerativer Energien kann – je nach Sonnenausbeute - mit jährlich rund 2.400 Euro gerechnet werden.

Die zum 1. Januar 2004 in Kraft getretene Änderung des Erneuerbaren Energien Gesetzes (EEG) sieht eine Grundvergütung von 45,7 Cent pro Kilowattstunde für Strom aus Sonnenenergie vor. Dieser Betrag erhöht sich bei Solaranlagen, die auf einem Gebäudedach installiert sind und eine Leistung von bis zu 30 kW erzeugen um 11,7 Cent pro kWh. Damit ergibt sich für eine vergleichbare Anlage wie auf dem Großhabersdorfer Schuldach eine Einspeisevergütung von insgesamt 57,4 Cent pro Kilowattstunde. Weitere Kreditprogramme, wie das KfW-Programm zur CO<sub>2</sub> – Minderung können ebenfalls in Anspruch genommen werden.

Südausgerichtete Dächer mit einer Dachschräge von ca. 40 Grad sorgen für optimale Sonnenausbeute. Eine vergleichbare Anlage, wie auf unserem Schuldach, benötigt ca. 90 m<sup>2</sup> bei einer reinen Modulfläche von ca. 72 m<sup>2</sup>. Fachgerechte Planung und Installation einer Photovoltaikanlage stellen die größtmögliche Effizienz sicher und sorgen z. B. dafür, dass die Stromverluste minimiert werden.

Weitere Informationen zu Photovoltaikanlagen erhalten interessierte Bürgerinnen und Bürger bei der N-Ergie oder direkt im N-Ergie Centrum in Nürnberg, Südliche Fürther Straße 14.

**Gemeinde Großhabersdorf**

**Lothar Birkfeld**

**1. Bürgermeister**

## ***Obst- und Gartenbauverein Großhabersdorf und Umgebung***

### **A u f r u f**

**an die Bürgerinnen und Bürger im Gemeindegebiet Großhabersdorf, die die Möglichkeit haben, Blumen zu pflanzen.**

Der Obst- und Gartenbauverein Großhabersdorf und Umgebung wird anlässlich des Kirchweihumzuges 2004 einen Umzugswagen mit Blumenschmuck (Gemeindewappen) gestalten. Aus diesem Grund werden die Bürgerinnen und Bürger gebeten, in ausreichendem Maße Blumen, **Dahlien in den Farben gelb und rot**, anzupflanzen und diese dem Obst- und Gartenbauverein zum Schmücken des Festwagens zu überlassen.

Für Ihre Bereitschaft, diese Arbeit zu übernehmen, danken wir Ihnen im voraus.

***Die Vorstandschaft, Rudolf Pfändtner, Tel.: 555***

### **Kinderkulturherbst – Abholung der Ausstellungsgegenstände**

Im Rahmen der Abschlussveranstaltung des Kinderkulturherbstes 2003 fand im Rathaus Großhabersdorf eine Ausstellung statt. Von dieser Ausstellung wurden folgende Gegenstände noch nicht abgeholt:

Die Gegenstände können im Rathaus, Zimmer 14, abgeholt werden.

**Gemeinde Großhabersdorf**  
**Lothar Birkfeld**  
**1. Bürgermeister**

### **Verpachtung von gemeindlichen Gärten**

Die Gemeinde Großhabersdorf verpachtet mit sofortiger Wirkung mehrere Gärten in der Kleingartenanlage „Am Freibad“.

Interessenten wollen sich bitte im Rathaus, Nebenstelle Nürnberger Str. 6 a (Kämmerei), 90613 Großhabersdorf, melden.

### **Änderung der Müllabfuhr**

Anlässlich der bevorstehenden Feiertage (Ostern) ist eine Änderung der Müllabfuhrtage für die Rest- und Bioabfallbehälter notwendig.

Dienstag, 06.04.2004	wird vorgefahren am	Montag, 05.04.2004
Dienstag, 13.04.2004	wird nachgefahren am	Mittwoch, 14.04.2004

Die Müllgefäße sind ab 6.30 Uhr zur Abholung bereitzustellen.

**Hinweis: von 16.03. - 09.11.2004 findet die Bioabfallentsorgung jede Woche statt.**

Bei weiteren Fragen, wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung des Landratsamtes Fürth, Tel.: 0911 / 9773 -14 32, -14 33 oder -14 34

**Landratsamt Fürth**

## **Kurzprotokoll über die Gemeinderatssitzung am 04.03.2004**

### **Sanierung der Treppe an der kath. Kirche – Vorstellung der Planung**

Herr Dipl.-Ing. Matthias Rühl und der Landschaftsarchitekt Herr Klaus Scheuber, von der Arbeitsgemeinschaft Stadt & Land, erläutern, welche Varianten für die Sanierung des Kirchenvorplatzes und des Treppenaufganges möglich sind. Der Gemeinderat legt fest, dass die Variante 1 mit derzeit geschätzten Kosten von ca. 145.000,00 € in den weiteren Gesprächen eingebracht werden soll.

### **Europawahl 2004**

Die Fraktionen des Gemeinderates werden aufgefordert, dass für die Europawahl am 13. Juni 2004 Wahlhelfer benannt werden sollen. Weiterhin wird der Gemeinderat informiert, dass bei der Europawahl für die Ortsteile Unterschlaubach und Oberreichenbach kein gesonderter Stimmbezirk eingerichtet wird. Dafür ist geplant, dass in Großhabersdorf drei anstatt zwei Wahllokale eingerichtet werden

### **Die Bücherei ist**

**von Montag, 05. April 2004 bis einschließlich Dienstag, 13. April 2004  
geschlossen.**

**Das Umweltmobil kommt am 29. April 2004 nach Großhabersdorf  
an die Mehrzweckhalle.**

Es können in der Zeit von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr kostenlos Problemabfälle  
abgegeben werden.

### **Öffentliche Gemeinderatssitzung**

**am 22. April 2004, um 19.30 Uhr**

**im Sitzungssaal des Rathauses Großhabersdorf**

### **FREIBAD BADEAUF SICHT 2004**

Die Gemeinde Großhabersdorf sucht für das Freibad während der Badesaison 2004 eine Aushilfskraft als

### **B a d e a u f s i c h t**

Voraussetzung ist eine Rettungsschwimmerausbildung, ein Erste-Hilfe-Ausweis (nicht älter als 2 Jahre) und eine HLW-Ausbildung. Interessenten wenden sich bitte an die Gemeinde Großhabersdorf, Nürnberger Str. 12, 90613 Großhabersdorf, Tel.: 09105 / 99 839 -16.

**Gemeinde  
Großhabersdorf**